

VOLL GLOBAL!

EIN COMIC ZUM GLOBALEN LERNEN



VERBAND
ENTWICKLUNGSPOLITIK
NIEDERSACHSEN e.V.

EIN COMIC DER VEN-FACHSTELLE GLOBALES LERNEN
IN ZUSAMMENARBEIT MIT 123COMICS

IMPRESSUM

„Voll Global! Ein Comic zum Globalen Lernen“ (Hannover, 05/2014)

Herausgeber:
Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN)
Hausmannstr. 9-10
30159 Hannover
Tel. 0511-391650
www.ven-nds.de

Konzept und Redaktion: Timo Holthoff und Marion Rolle (VEN),
Gabriele Janecki (VNB e.V.), Jonas Möhring und Imke Schmidt (123comics)

Wir danken allen, die uns durch kritische, konstruktive, hinterfragende
und innovative Rückmeldungen und Ideen unterstützt haben. Besonderer
Dank geht an Peer-Leader-International (PLI, <http://www.peer-leader-international.org>), die uns vor allem für den zweiten Teil inspiriert haben!

Comic und Layout: 123comics
Druck: dieumweltdruckerei.de

Gefördert durch:
Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, Land Niedersachsen und
Engagement Global im Auftrag des BMZ.



Die VEN-Fachstelle Globales Lernen ist Teil des Eine Welt-Promotor/-innen Programms der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland (agl) e.V. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.niedersachsen-entwickeln.de.



VOLL GLOBAL!

EIN COMIC ZUM GLOBALEN LERNEN





Liebe Leserin, lieber Leser,

„Voll global!“ – das ist unser Leben, die Welt, der wir täglich begegnen, die wir oft in ihrer Vielfalt genießen, der wir uns manches Mal aber auch hilflos ausgesetzt fühlen. Die globalisierte Welt ist gekennzeichnet von vielen gegenläufigen Entwicklungen: offene Grenzen für einige – hohe Zäune für viele; unendliche Konsummöglichkeiten einerseits – ausbeuterische Arbeitsbedingungen andererseits; unbegrenztes Wirtschaftswachstum in einem Teil der Welt – Ressourcenknappheit und Klimawandel als Konsequenz für alle.

Als entwicklungspolitischer Dachverband in Niedersachsen machen wir globale Zusammenhänge und Kontroversen sichtbar und gestalten die niedersächsische Politik mit dem Ziel einer gerechten, zukunftsfähigen Welt mit. Das können wir aber nicht alleine. Wir brauchen viele aktive Weltbürger_innen, die den globalen Herausforderungen kompetent und engagiert entgegentreten, Missstände hinterfragen und sich gesellschaftlich wie politisch einbringen. Deshalb unterstützt der VEN Akteur_innen, die Bildungsangebote Globalen Lernens innerhalb und außerhalb von Schulen durchführen, und die damit Menschen ermutigen und befähigen, die Welt im Sinne globaler Gerechtigkeit und einer nachhaltigen Entwicklung zu verändern. Auf politischer Ebene setzen wir uns dafür ein, Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung als Querschnittsthemen schulischer und außerschulischer Bildung fest zu verankern.

Was sich hinter dem Konzept des Globalen Lernens verbirgt, und wie es ganz praktisch umgesetzt werden kann, in der Schule, der Stadt oder auch am Abendbrottisch, das erfahren Sie auf den nächsten Seiten, wenn Sie Aylin und Leon auf ihrer Entdeckungsreise ins „Globale Lernen“ begleiten. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und freuen uns über Rückmeldungen und Anregungen, vor allem aber auch über viele Menschen, die sich mit uns begeistern, Globales Lernen umzusetzen!

Timo Holthoff und Marion Rolle

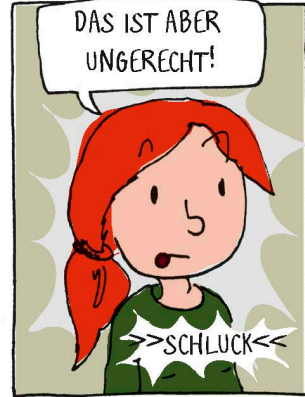
Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN)



Die Komplexität unserer globalisierten Welt ruft häufig ein Gefühl von Überforderung und Machtlosigkeit hervor. Globale Themen scheinen „weit weg“. Globales Lernen stellt konkrete Bezüge zwischen dem eigenen Leben und dem, was in der Welt geschieht, her und unterstützt Menschen, sich ihr Umfeld und die Welt zu erschließen. Dabei steht es für ein „anderes“ Lernen, als es im Schulalltag meist möglich ist: interaktiv, partizipativ, selbstbestimmt, mit allen Sinnen, inner- und außerhalb des Klassenzimmers.



Beim Globalen Lernen geht es nicht nur darum, etwas über andere Länder zu lernen, sondern Zusammenhänge und unsere eigene Rolle darin zu verstehen. Was z.B. unser Konsum, die europäische Agrarpolitik oder unser kapitalistisches Wirtschaftssystem mit der Situation von Landwirten in der ganzen Welt zu tun haben. Methoden, mittels derer ich mich in die Situation von anderen Menschen hinein versetze, verschiedene Perspektiven kennenlernen, unterstützen dabei das Erfahren von Zusammenhängen und der eigenen Verantwortung.



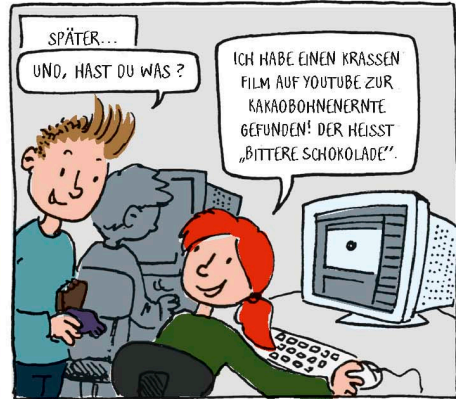
Vor allem fördert Globales Lernen auch ein Lernen über uns selbst. Unsere Weltsicht ist geprägt durch Einstellungen und Bilder, die wir im Verlauf unseres Lebens als „normal“ annehmen. Globales Lernen nutzt Irritation, Reflexion und Perspektivwechsel, um vermeintliche Wahrheiten zu hinterfragen, Stereotypen, Eurozentrismus oder auch Rassismus bewusst zu machen. Es verdeutlicht Gegenpositionen und bietet alternative Weltsichten und Erklärungen an.



Globales Lernen ist ein Bildungskonzept, in dessen Zentrum Kompetenz- und Handlungsorientierung stehen. Es geht nicht nur darum, durch Wissensvermittlung und Sensibilisierung ein Problembewusstsein zu schaffen, sondern vor allem um eine Ermutigung und Befähigung, die Welt als Weltbürger_innen aktiv mitzugestalten. Dazu gehören z.B. auch das Eintreten für politische Positionen und Forderungen ... oder bewusster Konsum.



Globales Lernen fördert weltweite Solidarität. Aber nicht in dem Sinne, dass Menschen in Europa ärmeren Ländern helfen sollen, sich zu „entwickeln“ und anderen sagen könnten, „wie’s richtig geht“. Dass Europa selbst den größten Entwicklungsbedarf hat, sieht man am Klimawandel, an den negativen Effekten unseres Wirtschaftsystems und den vielen sozialen Problemen, die es auch hier gibt.



...Solidarität und internationale Verantwortung heißt demnach, bei uns vor Ort Missstände zu beheben, die möglicherweise globale Auswirkungen haben. Es geht darum, die eigene Lebens- und Wirtschaftsweise als Ursachen von Ungleichheit und globalen Herausforderungen zu hinterfragen und zu ändern. Der Konsum fair gehandelter Waren ist ein kleiner Beitrag, daneben braucht es aber strukturelle Veränderungen, die gleiche Chancen und Rechte für alle schaffen.



Globales Lernen tritt für Werte ein – indoktrinieren soll es aber nicht. Menschen sollen sich auf der Grundlage von differenzierten Informationen und der Darstellung auch kontroverser Ansichten selbst eine Meinung bilden, um dann für das einzutreten, was ihnen persönlich richtig und wichtig erscheint. Entsprechend sammeln Lernende im Globalen Lernen auch selbst Informationen, bekommen daneben aber gerade das Wissen angeboten, das jenseits der Mehrheitsmeinung existiert und im Alltag schwer zugänglich ist.



Den globalen Herausforderungen können wir nur alle gemeinsam begegnen. Glücklicherweise gibt es überall auf der Welt Menschen, die sich für eine gerechtere Welt und nachhaltigere Lebensweisen einsetzen, hier, wie im „globalen Süden“. Globales Lernen macht deren Stimmen, Forderungen und Wissen sichtbar. Es fördert den „Blick über den eigenen Tellerrand“ und unterstützt dabei, die Perspektive zu wechseln.



Eine andere Welt ist möglich. Lokal, wie global, hier wie in anderen Ländern gibt es viele innovative Ideen, jenseits der Strukturen und Systeme, die globale Ungerechtigkeit, diskriminierende Praktiken und Umweltzerstörung hervor gebracht haben. Globales Lernen geht weiter als Kritik an den herrschenden Verhältnissen: Es will positive Gesellschaftsentwürfe und Visionen fördern, die Menschen ermutigen, ihre Gestaltungsmöglichkeiten für einen Wandel zu nutzen.



Der Kreativität für Engagement und Aktionen, mit denen individuell oder kollektiv etwas getan werden kann, um das eigene Umfeld, die eigene Schule, die Gemeinde, die Stadt und die Welt lebenswerter zu machen, sind keine Grenzen gesetzt. Es ist toll, wie viele Menschen schon aktiv sind, die die Welt verändern wollen ... aber es dürfen gerne auch noch ein paar mehr werden. Und genau dazu will Globales Lernen beitragen!



Im Globalen Lernen lernen alle mit- und voneinander, sind also Lernende und Lehrende zugleich. Es braucht keine formalen Räume, Globales Lernen kann überall im Alltag stattfinden – in der Schule, dem Verein, mit Freund_innen oder in der Familie. Immer dort, wo Menschen Lust haben, sich mit anderen auszutauschen, von den Ideen anderer anstecken zu lassen und gemeinsam aktiv zu werden. Immer dann, wenn Menschen in Frage stellen, wie die Welt *ist* und träumen, wie sie *sein könnte*.

Mein Spickzettel: Was ist nochmal Globales Lernen...?

Globales Lernen ist ein ebenso politischer, wie pädagogischer Ansatz:

Es will diese Welt verändern, und zu einer globalen Transformation im Sinne globaler Gerechtigkeit, der Verwirklichung der Menschenrechte, Frieden und Nachhaltigkeit beitragen.

Globales Lernen ist ein Lernprozess, der darauf zielt, das Bewusstsein zu schärfen und handlungsfähig zu werden oder zu bleiben – angesichts einer ungerechten, nicht-zukunftsfähigen und zugleich sich schnell wandelnden-Welt.

Globales Lernen versteht Menschen als handelnde Subjekte, die ihr Leben, ihre Gesellschaft, ihre Welt mit gestalten wollen. Es vermittelt Lernenden die dafür notwendigen Kenntnisse und fördert wichtige Kompetenzen. Es befähigt und ermutigt, soziale, kulturelle, politische und ökonomische Strukturen und Zusammenhänge, die unser aller Leben beeinflussen, zu erkennen, zu hinterfragen und als verantwortungsbewusste (Welt)Bürger_innen aktiv zu verändern.

Lernen findet im Globalen Lernen ganzheitlich, mit allen Sinnen und methodisch vielfältig statt – partizipativ, interaktiv, multiperspektivisch und handlungsorientiert. Durch Perspektivwechsel und Irritation vermeintlicher Wahrheiten regt es zur (selbst)kritischen Reflexion der eigenen Rollen, Prägungen und Weltsichten an.

Globales Lernen wirkt ermächtigend: es lädt ein zum Ausprobieren, Experimentieren und Entdecken der eigenen Fähigkeiten.

Vielfältige Initiativen, Vereine, Organisationen und Menschen führen Angebote Globalen Lernens innerhalb wie außerhalb von Schulen durch. Sie zeichnen sich neben der inhaltlichen und pädagogischen Ausrichtung durch ihr Engagement für eine gerechtere und zukunftsfähigere Welt aus.

Sind Sie auf den Geschmack gekommen?

Gerne beraten wir Sie zu Möglichkeiten, Angebote des Globalen Lernens in Ihren Bildungskontext zu integrieren oder selbst aktiv zu werden!

Die Fachstelle Globales Lernen des VEN unterstützt niedersächsische Initiativen, Vereine und Personen durch Fortbildung und Beratung in ihrer Arbeit. Ziel ist es, das Globale Lernen in Niedersachsen im Gesamtkontext der Bildung für Nachhaltige Entwicklung zu verstärken und auszubauen.

Mehr Informationen: www.ven-nds.de/globales-lernen.html
perspektive-global@ven-nds.de, Tel. + 49 (0) 511 - 279 10 32

Der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN) ist das unabhängige Landesnetzwerk entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen, Initiativen und Weltläden in Niedersachsen. Im Zentrum unserer Arbeit stehen entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen- sowie Lobbyarbeit mit denen wir uns für eine global gerechte, zukunftsfähige Welt engagieren.

Mehr Informationen: www.ven-nds.de

Informationen und Angebote zum Globalen Lernen

In Niedersachsen

- Bildung trifft Entwicklung (BtE):
<http://www.ifak-goettingen.de/index.php/bildung-trifft-entwicklung>
- Fachstelle Globales Lernen des VEN: www.ven-nds.de
- Globo:log – Globales Lernen in Niedersachsen und Bremen:
<http://www.globolog.net>
- Netzwerk Globales Lernen in der Bildung für nachhaltige Entwicklung in Niedersachsen und Bremen: <http://www.netzwerk-globales-lernen.de>
- Niedersächsischer Bildungsserver:
<http://nibis.ni.schule.de/nibis.phtml?menid=2734>
- Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB): <http://www.vnb.de>

Bundesweit

- Datenbank „Eine-Welt-Medien“: <http://www.eine-welt-medien.de>
- Eine Welt in der Schule: <http://www.weltinderschule.uni-bremen.de>
- Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung (KMK / BMZ):
<http://www.engagement-global.de/globale-entwicklung.html>
- Portal Globales Lernen der Eine Welt Internet Konferenz (EWIK):
<http://www.globaleslernen.de/de>
- UN-Dekade „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“: <http://www.bne-portal.de>



ENTWICKLUNGSPOLITISCHE BILDUNGS-
ARBEIT... EINE-WELT-ARBEIT... BILDUNG FÜR
NACHHALTIGE ENTWICKLUNG... UND JETZT REDEN
PLÖTZLICH ALLE VOM GLOBALEN LERNEN...
WAS IST DAS EIGENTLICH?

IRGENDWIE GANZ SCHÖN UNGE-
RECHT DIESE WELT! - KANN MIR
MAL BITTE JEMAND ERKLÄREN,
WAS ICH DAGEGEN MACHEN KANN?

DIE WELT VERÄNDERN?
OK, FANGEN WIR AM BESTEN
DAMIT AN, UNS SELBST
ZU ÄNDERN...

EINE ANDERE GESELLSCHAFT
UND WELT IST MÖGLICH!
WER HAT LUST UND MUT,
MIT MIR ZU TRÄUMEN?
ZUM BEISPIEL, WIE EIN GUTES
LEBEN FÜR ALLE
AUSSEHEN KANN?

UPS, DIESE WELTKARTE IST
JA FALSCHRUM! ...ÄH, ODER
DOCH NICHT? WER SAGT
EIGENTLICH, WIE RUM
RICHTIG RUM IST?